

1606 Dezember 12

Burgsteinfurt Stadt

Nr. 298

Johannes Falthe, Richter und Rentamtsverwalter der Grafschaft Steinfurt, bekundet, daß vor ihm Melchior Schulte Spenningsberg und Jutte, Eheleute, erschienen sind und mit Einwilligung der gräflichen Beamten dem Rudolffen Pott und Aelheiten, Eheleuten, ein Häuschen, so sie hievor selbst aus ihren eignen erübert und ersparten Gut besonders angewonnen, gelegen in der Nebengassen bei der Wasserstrassen zwischen den Häusern des Herman

Schnackere und Vermelings, für eine Summe Geld, die die Verkäufer zur Aussteuer ihrer Tochter verwendet haben, verkauft haben. Belastet ist das Haus mit dem üblichen Stadt- und Wachtdienst. Mitbürgen des Verkaufes sind Johan Osterman und Gertt Schmedes, die mit Einwilligung ihrer Frauen Greten und Stinen ihre Häuser zu Borghorst, Ostermans Haus zwischen den Häusern des Berndt Blömers und Luleffs und Gertt Schmedes Haus neben dem Hause des Henrich Wedegen, als Pfand einsetzen.

Zeugen: Johan Jaspers und Geörg Andreiß, Kurgenossen des Gerichtes.

Or, Pgt, Siegel ab. Rücknotiz: Bernt Luleffs Hausbrief.